

CuF - Impressum

**Katholische Stadtpfarrgemeinde
Christus, unser Friede**
89231 Neu-Ulm - Ludwigsfeld

Karlsbader Str. 22

Telefon 0731 17 59 94 0 Fax 0731 17 59 94 17

E-Mail: nu-cuf@bistum-augsburg.de

Unser Pfarrbüro ist geöffnet

Dienstag von 16.30h bis 18.30h

Mittwoch von 09.00h bis 12.00h

Donnerstag von 16.30h bis 18.30h

Stadtpfarrer Johannes-Wolfgang Martin

Pfarrsekretärin Anke Reinhardt

Pfarrgemeinderat 1. Vors. Horst Günther
2. Vors. Johann Schreiber

Mesner Norbert Rudolf

Kirchenpfleger Heinz Huber

Kinderhausleitung Martina Schick

Buchhaltung Anke Reinhardt

Webmaster Horst Günther

Spendenkonto

Katholische Kirchenstiftung Christus, unser Friede

IBAN DE50 7305 0000 0430 8701 21

BIC BYLADEM1NUL

Stichwort Spende

KHSF - Impressum

**Katholisches Kinderhaus
St. Franziskus**

89231 Neu-Ulm - Ludwigsfeld

Reichenberger Str. 1 - Hengstweg 2

Telefon Kinderhaus

0731 17 59 94 20

E-Mail kita.ludwigsfeld@bistum-augsburg.de

Unser Kinderhaus ist geöffnet

Montag bis Freitag

von 7.00h bis 17.00h

QR Code Kontaktdaten
Stadtpfarrgemeinde - CuF
Neu-Ulm - Ludwigsfeld
www.nu-cuf.telebus.de



Katholische Stadtpfarrgemeinde
Christus, unser Friede
Neu-Ulm - Ludwigsfeld

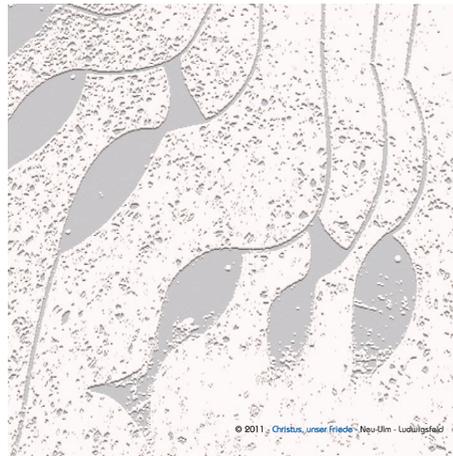
Gemeindebrief



web: www.nu-cuf.telebus.de

mail: nu-cuf@bistum-augsburg.de

Nummer 161 - Sommer 2016



Kirchenführer unserer Stadtpfarrgemeinde, zu erwerben im Pfarrbüro für 4,00€.



...damit GOTT kein „Mas-Gottchen“ wird

Liebe Mitchristen,



„unwiderruflich sind Gnade und Berufung“
- so lautete die Überschrift meines Impulses zur

letzten Ausgabe unseres Gemeindebriefes. Diese Zusage Gottes gilt schon im Alten Bund dem ganzen Gottesvolk. Sie gilt jedem einzelnen. Uns Christen ist diese enge und persönliche Gottesbeziehung bei unserer Taufe in besonderer Weise zugesagt. Diesen Gedanken der Gnade und Berufung hat Papst Franziskus in einer seiner morgendlichen Predigten schon wenige Wochen nach seiner Wahl zum Papst aufgegriffen - veranlasst durch die vielen Sorgen und Nöte, die ihm Tag für Tag vorgetragen werden.

Papst Franziskus erinnerte an die Geschichte der Kirche in Japan:

„Im 17. Jahrhundert wurden dort alle katholischen Missionare ausgewiesen; zurück blieben 'priesterlose Gemeinden'. Fast zwei Jahrhunderte lang gab es dort keinen Priester. Als später neue Missionare ins Land kamen, fanden sie Gemeinden vor, in denen alle Gläubigen getauft waren und eine solide Glaubensbildung besaßen. Alle waren kirchlich verheiratet und jene, die verstorben waren, hatten ein christliches Begräbnis erhalten. - Doch es gab keine Priester.

Wer hatte dies alles getan? Die Gläubigen selbst - in lebendiger Gemeinschaft mit Gott und tiefer Verbundenheit mit der Kirche.“

Der Blick in diese asiatische Kirchengeschichte zeigt, dass Amtsträger: Bischöfe, Priester, Missionare auch heute Laien befähigen können, als getaufte Christen tragfähige Säulen der Kirche zu werden: Zeugen für unseren Gott.

Wir brauchen Priester, Ordensleute und Berufungen für die vielen kirchlichen Aufgaben; - beten wir darum!

Jammern über den Mangel an Priestern, Seelsorgerinnen und Seelsorgern, über die geringer werdende Zahl der aktiven Gläubigen und die rückläufige Zahl der Kirchenbesucher, über den Glaubensverlust usw. - jammern hilft nicht.

Stärken wir uns gegenseitig in unserem Glauben, damit der Glaube in unserem Land nicht verdunstet und wir bewusst als Glaubende – jede und jeder an seinem Platz – den Glauben leben; damit wir miteinander Rechenschaft vom Grund unserer Hoffnung (cf. 1Petr 3,15) ablegen können – gefeit vor den Götzen der Resignation oder der eigenen Traumgebilde. Immer wieder schallt das Schlagwort: wir werden ein 'Volk ohne Gott'; dann ist 'Gott ohne Volk' (Peter Seewald).

Nicht klagen, nicht verurteilen, nicht schelten, sondern segnen, damit die Hoffnung aufblühe (Dietrich Bonhoeffer). Unseren Gemeindebrief zur diesjährigen Sommerzeit möchte ich zum Anlass nehmen, um Ihnen allen für Ihr Glaubenszeugnis und Ihren Einsatz in den unterschiedlichsten Lebensbereichen herzlich zu danken: Hauptamtlichen, nebenamtlich Tätigen und besonders den vielen Ehrenamtlichen! Unter Gottes Geist können wir gemeinsam Gemeinde werden, gemeinsam Gemeinde Jesu Christi sein, gemeinsam missionarische Kirche bilden: ausstrahlend und anziehend. Und so werden wir miteinander die „Freude des Evangeliums“ (evangelii gaudium, nennt Papst Franziskus sein Schreiben, 2013) erleben und die Gegenwart unseres Gottes spüren. Diese Freude im Glauben wünsche ich Ihnen allen, Gemeindemitgliedern und Gästen, gerade für diese Sommerzeit. Dazu gute Erholung und neue Kraft für die vielfältigen Anforderungen des Alltags! Ihr

Johannes-W. Martin, Stadtpfarrer



Tauftermine von März bis Juni 2016



Sonntag	24.07.2016	10:00h
Sonntag	07.08.2016	10:00h
Sonntag	21.08.2016	10:00h oder 11.00h
Sonntag	02.10.2016	10:00h oder 11.00h
Sonntag	09.10.2016	10:00h Erntedank
Sonntag	01.11.2016	10:00h Gottesdienst mit Taufgedenken

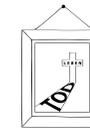
sowie zusätzlich mit Rücksprache jeden Sonntag um 10:00h und jeden Samstag um 18:00h
Taufanmeldung im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten.

Das Sakrament der Taufe empfangen...

- Jennifer Saiz
- Alexandra Dubs
- Sophie Dubs
- Christian Richardt Maibach
- Jonas Bohn
- Levi Noah Fonseca
- Juliane Luisa Kuhnert
- Daniel Joos



Ihren irdischen Lebensweg vollendet haben...



- Adolf Thanner
- Gerhard Mück
- Johann Hillitzer
- Ernestine Mayr
- Helmut Gabriel
- Johann Judt
- Gustav Lorenz Moré
- Roselinda Franziska Thalhofer
- Rosa Emslander
- Margot Paula Liedl
- Gisela Schmeißing
- Hedwig Zett

...möchten sie ihr eigenes Gotteslob?

Vier Ausführungen sind verfügbar in der Ausgabe für das Bistum Augsburg...



Normalausgabe grau	19,95€
Kunstleder weiß, schwarz	24,95€
Großdruck schwarz	29,95€
Leder mit Goldschnitt schwarz, weiß, weinrot	34,95€

Dann bestellen sie sich ein Exemplar...
Telefon 0821 / 5 02 42 14

Herausgeber des Gemeindebriefes - Öffentlichkeitsausschuss CuF - NU
Eingereichte Beiträge spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wieder, Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten!
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe - 08.10.2016
Dateiname -161_16_01.ispx - 161_16_01.pdf



Regelmäßige Veranstaltungen...

Dienstag	18:00h	Tanzen ab der Lebensmitte, Saal ++ 14 tägig ++
Mittwoch	10:00h	MS-Selbsthilfegruppe jeden 3. Mittwoch im Monat im Kaffee-Bistro - Specht in Ludwigsfeld,
Donnerstag	09:00h 12:00h - - 14:30h	Senioren gymnastik, Saal gemeinsamer Mittagstisch für alle, die nicht gerne allein essen, in wechselnden Ludwigsfelder Gaststätten. ++ Info bei Eve-Marie Hartung Tel. 82202 ++ Kaffeetreff, im Kaffee-Bistro Specht im Einkaufscenter in Ludwigsfeld

Gottesdienste...

Samstag	18:00h	Vorabendmesse
Sonntag	10:00h	Gottesdienst
-	10:00h	Kinderkirche JES, jeden 3. Sonntag im Monat
-	-	Kein JES in den Schulferien
Dienstag	16:30h	Gottesdienst im BRK-Seniorenheim
Donnerstag	18:00h	Gottesdienst
Freitag	15:30h	Gottesdienst mit Bibelgespräch



Kleinkindgottesdienst...

Sonntags, bitte beachten sie die Aushänge!

Beichtgelegenheit...

Vor jeder Messe und nach Vereinbarung

Hauskommunion...

jeden 2. Sonntag im Monat

Änderungen vorbehalten...

Bitte beachten Sie unsere wöchentlichen aktuellen Gottesdienstanzeiger in den Schaukästen an der Kirche, bzw. als Auslage zum Mitnehmen in der Kirche. Ebenso finden Sie Informationen auf unserer Homepage www.nu-cuf.telebus.de

Messintentionen...

Messen für ihre Verstorbenen Angehörigen werde für alle Tage (außer für Sonn- und Feiertage) im Pfarrbüro angenommen.

Bücherbazar

In unserem Bücherbazar im Gemeindehaus können Sie gebrauchte Bücher gegen eine kleine Spende erwerben.

Er ist immer sonntags nach dem Gottesdienst sowie freitags geöffnet von 15:00h bis 15:45h, außer in den Schulferien.

Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Tür zum Bücherbazar.



Gebt Zeugnis über die Hoffnung, die Euch erfüllt



„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.“
Wo wird diese Aufforderung aus dem

ersten Petrusbrief (1Petr 3,15) in unserem Leben konkret?
- Wir sind in unserer Pfarrgemeinde mehrere Tausend Christen – mit unserer Hoffnung, durch Glaube und Liebe können wir viel bewegen.

Ein Gebet von Dom Helder Camara bringt dies zum Ausdruck:

„Christen verfügen über den unerschöpflichen Reichtum der Zukunft.

Sie sind Meister des Enthusiasmus und der Hoffnung.

Sie dürsten danach, in einer Welt ohne Untermenschen und Übermenschen zu leben.

Die Welt hat diesen wunderbaren Reichtum, der Glaube heißt, nötig.

Möge kein leichtes Leben besonders die jungen Menschen verderben, möge keine Schwierigkeit sie entmutigen.

Und lass sie vor der schlimmsten Gefahr gefeit sein:

vor der Gefahr, sich einzurichten,

das Feuer und die Freude des Glaubens zu verlieren,

im Inneren schon alt, und nur noch äußerlich jung zu sein;

lass uns glühen in der Liebe zu Dir, unseren Mitmenschen und Deiner Schöpfung!“

Firmung 2016

Am Samstag, 23. Juli spendet Weihbischof Florian Wörner im Gottesdienst um 10.00 Uhr Jugendlichen aus unserer Gemeinde das Sakrament der Firmung. Im Anschluss



an den Gottesdienst ist für alle im Gemeindehaus die Möglichkeit, mit Weihbischof Florian ins Gespräch zu kommen. – Wir bitten Sie, die Firmbewerber und ihre Familien im Gebet zu begleiten. Jugendliche brauchen unsere Begleitung, damit unsere Kirche jung bleibt: "Iuvenescit ecclesia - die Kirche verjüngt sich", heißt ein Vatikan-Schreiben vom Juni 2016.

Die Arbeitsstelle:

Ständiger Diakonät lädt ein...



Grüß Gott, am Samstag, 5. November 2016 findet ein Informationstag für Männer, die sich für den Beruf des Diakons interessieren statt. Diese können sich über die Ausbildung, sowie über den

Einsatz der Diakone und allgemeine Fragen zum Diakonät informieren.

Ort:

Haus St. Ulrich, Kappelberg 1, 86150 Augsburg

Beginn:

10:00 Uhr – Ende: 13:00 Uhr

Anmeldung:

Diakon Gerhard Rummel, Arbeitsstelle Ständiger Diakonät, Thommstr. 24 a, 86153 Augsburg, Tel. 0821/3166-1240
Anmeldeschluss: 31. 10. 2016.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Diakon Gerhard Rummel

Leiter Arbeitsstelle Ständiger Diakonät



Termine zum Vormerken...

- Sonntag 03. Juli 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Silberwald
- Sonntag 10. Juli 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme und Fahrzeugsegnung, anschließend Gemeindefest, siehe Seite 10 und 11**
- 
- Samstag 23. Juli 10.00 Uhr Heilige Messe mit Spendung des Firmsakraments durch Weihbischof Florian Wörner**
- 
- Sonntag 24. Juli 11.15 Uhr Kleinkindgottesdienst in der Sakramentskapelle
- Montag 15. August 10.00 Uhr Heilige Messe zum Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel, mit Kräuter- und Blumensegnung
- 18.00 Uhr Marienvesper im Glacis
- Montag 26. Sept. 18.30 Uhr Friedensgebet
- Sonntag 09. Oktober 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank

Urlaubstermine in der Gemeinde...

Unser Gemeindehaus Kontakt ist während der Sommerferien vom **30.07. - 12.09.2016 geschlossen.**



Alle regelmäßigen Veranstaltungen finden erst wieder nach diesem Zeitraum statt.

Ausnahmen:

Blutspendetermin des BRK am **17.08.2016.**

Die eingetragenen Kegelgruppen und nach dem Sonntags-Gottesdienst das Kaffee-Treffen im Foyer.

Das **Kinderhaus St. Franziskus** macht vom **01.08. bis 21.08.2016 Sommerferien.** Erster Kindergarten tag nach den Ferien: **Dienstag, 23.08.2016.**

In den Sommerferien ist das **Pfarrbüro vom 01.08. bis 22.08.2016 geschlossen,** danach beachten Sie bitte die geänderten Öffnungszeiten während der Ferienzeit: Vom **23.08. bis 09.09.2016** ist das **Pfarrbüro dienstags, mittwochs und donnerstags nur vormittags** jeweils von **9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.**

Für dringende seelsorgerliche Anliegen ist Herr Pfarrer Martin erreichbar unter:

Tel: **0731 - 17599411** oder
Fax: **0731 - 17599417**

Urlaub von Pfarrer Martin

Herr Pfarrer Johannes-Wolfgang Martin ist vom **05.09. - 09.09.2016** auf Fortbildung sowie vom **10.09. - 30.09.2016** im Urlaub.



Kurz vor Pfingsten erreicht uns aus dem Vatikan die Nachricht, dass Papst Franziskus eine Kommission einrichten will, die die Möglichkeit zur Zulassung von Frauen zum Weiheamt der Diakonin überprüfen soll.

Auf dem 2. Vatikanischen Konzil (1962-1965) wurden die Richtlinien für die Weihe von Männern zum Amt des Diakons festgelegt. Die Mitglieder der Würzburger Synode (1972-1975) baten den damaligen Papst Johannes Paul II. zu überprüfen, ob entsprechende Voraussetzungen für eine Diakoninnen-Weihe vorliegen. Dieses Schreiben blieb bis heute unbeantwortet. So erscheint die jetzige Initiative von Papst Franziskus wie ein Leuchtfeuer der Hoffnung.

Der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) setzt sich seit seiner Gründung Anfang des 20. Jahrhunderts für das Anliegen der Diakoninnen-Weihe ein. Unzählige Gespräche wurden mit hochrangigen kirchlichen Amtsträgern und TheologInnen geführt, Erklärungen abgegeben und Anträge bei diözesanen Synoden gestellt. So auch bei der Augsburger Diözesansynode 1990. 1994 gab der Augsburger diözesane Arbeitskreis Glaube und Kirche ein Arbeitsheft mit dem Titel „Diakonat der Frau – alter Dienst im Wandel der Zeit“ heraus.

An ihm wirkte mit seinen kirchengeschichtlichen Kenntnissen auch der Geistliche Beirat des Verbands und

damalige Stadtpfarrer von St. Johann, Neu-Ulm, Dr. Bertram Meier mit.

1997 erklärte der Bundesverband des KDFB den 29. April, den Gedenktag der Hl. Katharina von Siena, einer selbst lebenslang diakonisch tätigen Frau, zum Tag der Diakonin.

Seither findet jährlich an diesem Tag in Zusammenarbeit mit der Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), dem Diakonatskreis und dem Zentralkomitee der Katholiken (ZdK) ein zentraler Gottesdienst in diesem Anliegen statt. Auch örtliche Frauenbundgruppen übernehmen diesen. So feierte unser Ludwigsfelder Zweigverein am 29. April 2012 sein 20-jähriges Bestehen innerhalb des Sonntagsgottesdienstes mit dem Gedenken an die Hl. Katharina und an die vielen Frauen, die heute diakonisch tätig sind. Der Kath. Frauenbund unterstützt das Netzwerk Diakonat der Frau seit dessen Gründung im Jahr 1999.

Durch dieses wurden bis heute für Frauen zwei Vorbereitungskurse auf den Diakonat in sog. Diakonatskreisen durchgeführt. Sie lehnen sich in Inhalten und Zeitdauer an die entsprechende Ausbildung für Männer zu Diakonen an.

In der Presse-Mitteilung der Präsidentin des KDFB, Frau Dr. Maria Flachsbarth anlässlich der Nachricht aus dem Vatikan heißt es unter der Überschrift „Die Zeit ist reif, Frauen zu Diakoninnen zu weihen“ u.a.: Uns geht es darum, dass auch Frauen aus dem Amt der Diakonin heraus mit ihren Händen und ihrer Stimme glaubwürdig Zeugnis ablegen können für eine menschenzugewandte und barmherzige Kirche.

Denn in unseren Gemeinden ist es längst gelebte Wirklichkeit, dass es vor allem Frauen sind, die den Armen, den Schwachen und Kranken beistehen – also den diakonischen Dienst leben.

F. Mutzenbach



Neues Sternsinger-Team am Start...



Alles hat seine Zeit: Fünf Jahre haben wir gemeinsam mit Michaela Schneider die Sternsinger-Aktion in unserer

Pfarrgemeinde **Christus, unser Friede** betreut und begleitet.

Wir haben viel erlebt und viel gelernt, viele Leute getroffen und immer wieder versucht, den Ablauf der Aktion zu verbessern.

Es war schön, dass stets so viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene mitgemacht und mitgeholfen haben.

Herzlichen Dank an alle, ganz besonders an die vielen Sternsinger!!!

Da unsere Kinder langsam älter werden und wir mit ihnen aus den Sternsängern „herauswachsen“, freuen wir uns, zwei engagierte Nachfolgerinnen gefunden zu haben:

Georgine Welte und Sarah da Cruz werden in Zukunft die Sternsinger-Aktion in unserer Gemeinde betreuen.

Michaela Schneider (vom Kinderhaus St. Franziskus) wird weiterhin dabei sein und sorgt für die Kontinuität.

Wir hoffen, dass Sie das Team auch in Zukunft so gut unterstützen wie bisher.

Wer Ideen für die Aktion hat oder Lust, bei den Sternsängern mitzuhelfen – es gibt viele Aufgaben! – kann sich jederzeit bei unseren Nachfolgerinnen oder im Pfarrbüro melden. Jede Hilfe ist willkommen!

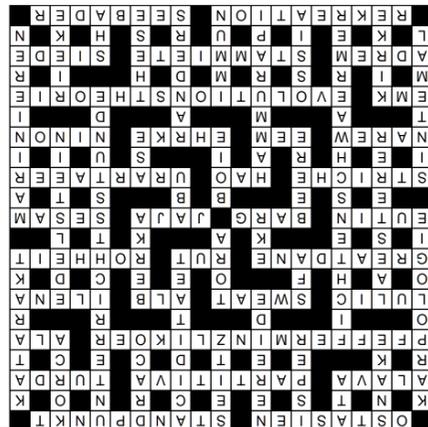
Wir drücken dem neuen Team alle Daumen und freuen uns auf einen Sternsingerbesuch im nächsten Jahr!

Sonja Fiedler und Tanja Schütz

Bibelquiz Lösung von 160-16-01...

01. David (Apg 13,22)
02. Pharao (Ex. 1,22)
03. Betlehem (1 Sam 17; 12)
04. Ein Kalb (Ex. 32,2-4)
05. Sinai (Ex 24,12-16)
06. Er schickte ihnen Wachteln (Num11,31)
07. Moses Mutter (Ex 2,3; 6, 20)
08. Seine Schwester (Ex 2, 4)
09. Eine Pauke (Ex 15,20)
10. Betlehem (Lk 2,4-7)
11. In Kana (Joh 2,11)
12. Nazaret (Mt. 2,23)
13. Gold, Weihrauch und Myrrhe (Mt. 2,11)
14. Herodes (Mt 2, 13)
15. Pilatus (Job. 18,33)
16. Petrus (Luk 22,54-62)
17. Barabbas (Lk 23, 18)
18. Bund, Vertrag
19. Das Johannesevangelium
20. Elisabeth und Zacharias
21. Gott und dem Volk Israel
22. Ein Regenbogen
23. Jakob
24. Pascha
25. Jerusalem
26. Am See Gennesaret
27. Jerusalem
28. Paschafest
29. Bartimäus
30. Simon von Zyrene
31. Einen Esel
32. Johannes
33. Zachäus

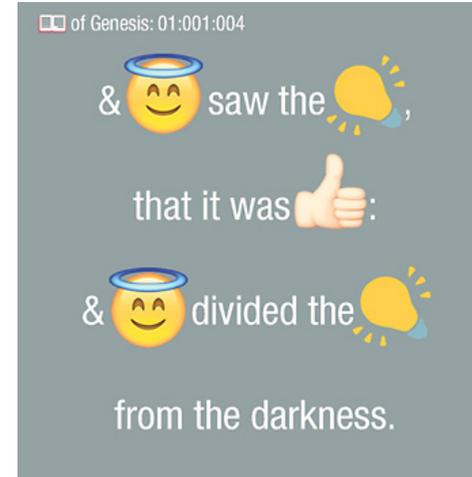
Lösung des Kreuzworträtsels...



Die Emoji Bibel

Es ist soweit. Die Bibel hat wohl auch in der IT Welt ihren Platz gefundenen!

Unter dem Namen **Emoji Bible oder Emoji Bibel** ist sie im Internet verfügbar.



Das Bild hier zeigt einen Auszug aus der englischen Ausgabe...

»Und Gott sah, dass das Licht gut war. Da schied Gott das Licht von der Finsternis« (1. Mose 1, 4)

Der biblische Schöpfungsbericht mit Emojis in der »Emoji Bible«.

Weiteres zu diesem Thema finden sie im Internet, u.a. bei twitter...

<https://twitter.com/BibleEmoji>

oder suchen sie mit Google unter dem Stichwort...

emoji bible bzw. **emoji bible**



Bücherbasar

In unserem Bücherbasar im Gemeindehaus können Sie gebrauchte Bücher gegen eine kleine Spende erwerben. Er ist immer sonntags, nach dem Gottesdienst sowie freitags von 15.00 bis 15.45 Uhr (außer in den Schulferien) geöffnet. Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie dem Aushang an der Tür zum Bücherbasar. - Abgeben können Sie Bücher im Gemeindehaus oder im Pfarrbüro.



Caritassammlung

In der Woche vom **26.09. - 02.10.2016** findet die Caritas-Herbstsammlung statt.

In unserem nächsten Gemeindebrief finden Sie hierzu wieder einen Spendenbrief samt Überweisungsträger.



Kegelbahn

Übrigens:

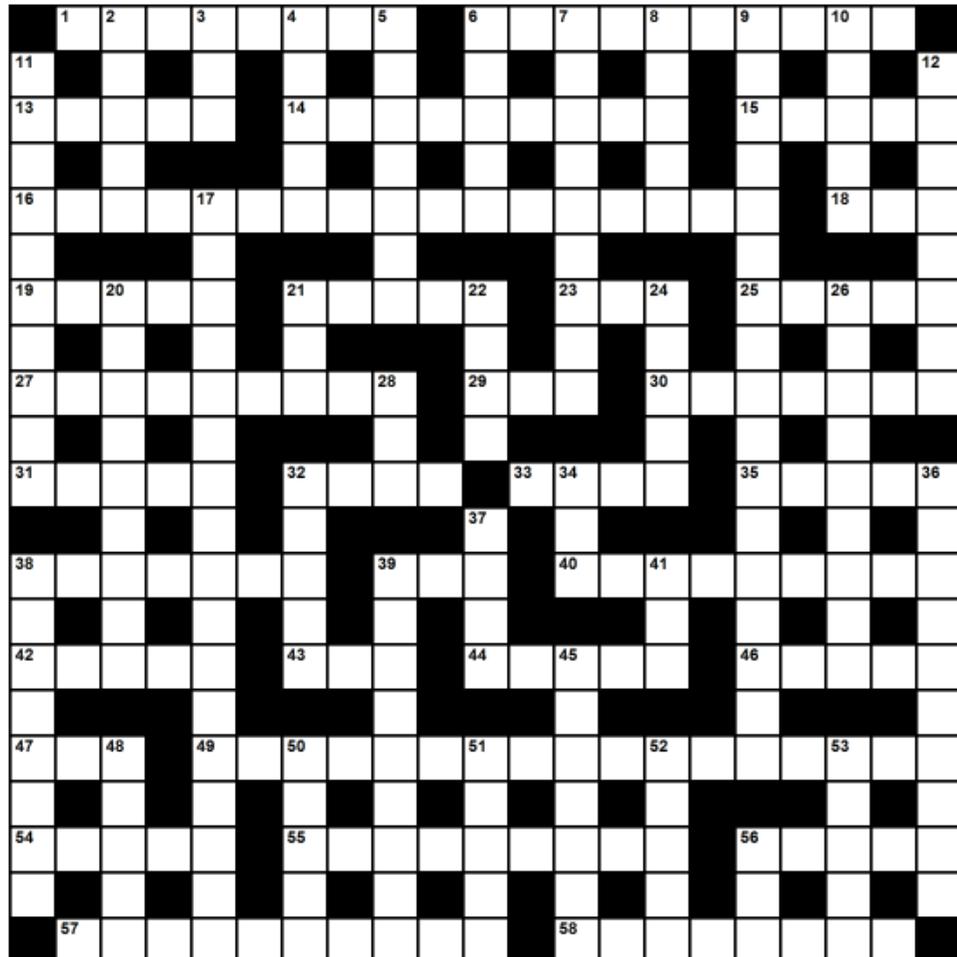


Hätten Sie's gewusst? In unserem Gemeindehaus **Kontakt** gibt es eine schöne **Kegelbahn**.

Regelmäßig treffen sich dort verschiedene Gruppen. Immer wieder sind auch Termine frei, um schöne Stunden zu gestalten: von Kindergeburtstagen bis zur Seniorenrunde. Reservierungen über unser Pfarrbüro.



Kreuzworträtsel



Ministrantenwitze

In der Sakristei ist plötzlich ein Streit unter den Ministranten ausgebrochen.
 „Du bist ein grosses Kamel!“ faucht Ludwig.
 „Du bist ein noch viel grösseres Kamel“, gibt Anna postwendend zurück.
 „Jetzt reicht aber“, mischt sich der Pfarrer ein,
 „ihr habt wohl ganz vergessen, dass ich auch noch im Raum bin.“

An der Ministrantenprobe wird über die Heilige Messe gesprochen.
 „Welchen Sinn haben die kirchlichen Zeremonien?“ fragt der Kaplan.
 Das weiss Ida: „Sie bewirken, dass alles lange genug dauert!“



...weiteres Programm

...anschließend **gemütliches Beisammensein** im Gemeindehaus und Höfle bei Grillgut und passenden Getränken, sowie Kaffee, Kuchen, Waffeln und Eis



13.00h Musical vom Kinderchor Jona - im Auftrag des Herrn

Jona bekommt von Gott den Auftrag in die Stadt Ninive zu gehen, um die Einwohner vor dem Untergang ihrer Stadt zu warnen. Jona ist der Auftrag zu heiß und er macht sich kurzerhand aus dem Staub. Er flieht auf er keine Ruhe, denn das heftigen Orkan und die Leben. Auf der Suche nach Würfel auf Jona. Es gibt nur Meer geworfen...Wie Jona seinen Auftrag in Ninive dieses fetzig- bluesig- komponiert und produziert Wilson. Freut euch auf ein packendes Kindermusical mit Schauspieldialogen und jeder Menge spannender Tanz- und Theaterszenen. Und natürlich darf auch der Wal nicht fehlen.



Spielstationen im Garten des Kinderhauses



Filmvortrag von der Gemeindereise 2016 nach Frankreich, Laufzeit ca. 130min.



Bücherbazar ist geöffnet!!

Beachten sie bitte auch die **Event - Litfaßsäule** in den **Schaukästen** bzw. **aufgestellten Schautafeln**, sowie auf der Rückseite der aktuellen wöchentlichen Gottesdienstanzeigerin den Auslagen der Kirche!!!



10.00h Familiengottesdienst...

mitgestaltet vom Kinderhaus

Fahrzeugsegnung...



Aufnahme der neuen Ministranten,



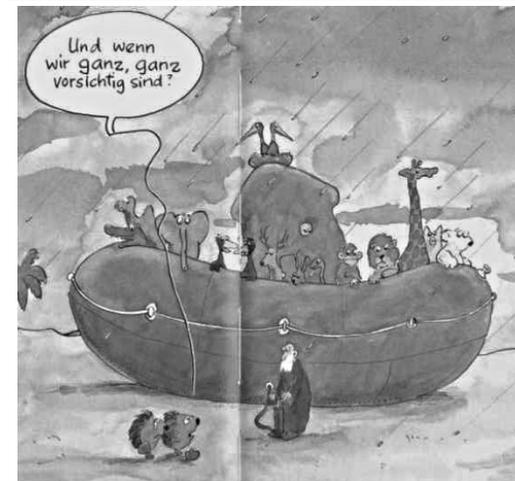
Waagrecht

- 1 Weltgend (8)
- 6 Position Meinung Anschauung (10)
- 13 span.-baskische Prov (5)
- 14 Teilungszahlen (9)
- 15 Stadt in Mittel-Rumänien (5)
- 16 alkoholisches Getränk: Likör (17)
- 18 ital. Stadt an d. Etsch (3)
- 19 Stadt in Kroatien (5)
- 21 englisch: Schweiß (5)
- 23 schwäb. Höhenzug (3)
- 25 ung. weibl. Vorname (5)
- 27 Hunderasse (9)
- 29 Buch der Bibel (3)
- 30 rohe Wesensart (7)
- 31 Stadt in Holstein (5)
- 32 kastriertes Schwein (4)
- 33 Stadt in West-Sibirien (4)
- 35 Zauberwort in 1001 Nacht (5)
- 38 Linie (7)
- 39 vietnam. Münze (3)
- 40 altarmenisches Volk (9)
- 42 polnischer Fluß (5)
- 43 niederl. Fluss (3)
- 44 niederdt. Dramatiker geb. 1975 (5)
- 46 frz. weibl. Vorname u. Hetäre (5)
- 47 Abkürzung für elektromotorische Kraft (3)
- 49 Abstammungslehre (17)
- 54 lat.: zur Sache (5)
- 55 Abonnement (9)
- 56 Abgesottenes (5)
- 57 Erholung (10)
- 58 Lederfischart (8)

Senkrecht

- 2 engl.: Schlange (5)
- 3 Scheuermittel (3)
- 4 österr. Fluss im Waldviertel (5)
- 5 Neptun-Mond (7)
- 6 österr. Bundesprä. (Karl) (5)
- 7 Säuregehalt e. Flüssigkeit (9)
- 8 Sternbild am nördl. Himmel (5)
- 9 Abschnitt im Schulbetrieb (17)
- 10 albanische Stadt (5)
- 11 Fruchtlehre (10)
- 12 Wasserfall (8)
- 17 Abend Schmetterling (17)
- 20 Schandmaul (9)
- 21 Kfz-Kz.: Soltau-Fallingbostal (3)
- 22 Kuhantilope (4)
- 24 Kurort an der Ilm (5)
- 26 wertvoller Stein (9)
- 28 Abk.: Estnische Krone (3)
- 32 Waldfrucht (5)
- 34 vorderind. Berg (3)
- 36 würzen mittels Gewürzrunke (10)
- 37 dt. Schriftsteller geb. 1806 (4)
- 38 weil (8)
- 39 babyl. König +1686 (9)
- 41 Stadt in Nigeria (3)
- 45 dän. Stadt/Jütland (7)
- 48 griech. Halbgöttin (5)
- 50 ital.: auch (5)
- 51 unempfindlich (5)
- 52 unbewiesene Meinung (5)
- 53 Frauenname (5)
- 56 Kfz-Kz.: Schwäbisch Hall (3)

Zum Schmunzeln...





Familienwochenende in Weißenhorn vom 22.4. - 24.4.2016



Haben Sie schon einmal von einem Guis gehört der Schunk trägt? Nein?

Dann waren Sie leider nicht dabei beim Familienwochenende im Haus St. Claret in Weißenhorn.

Am Freitagspätnachmittag haben sich 8 Familien, das heißt 8 Väter 8 Mütter und insgesamt 19 Kinder im Alter von 0-7 Jahren auf den Weg nach Weißenhorn gemacht. Vom Abendessen gestärkt, startete das **Abendteuer in der Villa Kunterbunt**.

Nach einer kurzen Einführung stellte sich jede Familie mit ihrer eigens gestalten Villa Kunterbunt vor. Müde lauschten die Kinder noch der „Guten Nacht Geschichte“ und kurze Zeit später kehrte Ruhe in den Zimmer und Fluren ein.

Aber nicht für lange, einige Kinder haben die Nachtruhe bereits vor 6 Uhr morgens beendet und so füllten sich die Flure bald wieder mit Gekicher und Getippel.

„Ausgeschlafen“ und nach einem guten Frühstück machten wir uns an die Arbeit. Jedes Kind bastelte mit Hilfe der Eltern einen eigenen „kleinen Onkel“.

Das ist Pippi Langstrumpfs Pferd und treuer Begleiter. Wie Pippi konnten die Kinder jetzt mit dem „Steckenpferd“ durch das Haus und später auch durch den Garten reiten. Nachmittags trafen wir uns dann zu einer „Pippi-Langstrumpf-Olympiade“.

Dort konnten die Kinder beweisen, dass die zusammen mit ihrem kleinen Onkel genauso stark, schlau und geschickt sind wie Pippi Langstrumpf.

Nachdem alle Aufgaben gelöst waren bekamen die Kinder eine Schatzkarte die zu einem besonderen Baum im Garten führte.

Trotz des Regenwetters suchten alle Kinder mit und fanden den „Limonadenbaum“.

Sonntags feierten wir gemeinsam Gottesdienst. Dort war auch Finchen, die Kirchenschnecke, zu uns gekommen.

Die Kinder kennen sie schon gut, denn sie besucht uns oft im Kleinkindgottesdienst bei uns in Ludwigsfeld.

Finchen erklärte uns, dass wir alle ganz unterschiedliche Kinder mit ganz unterschiedlichen Fähigkeiten sind. Eben ganz besonders, so wie Pippi Langstrumpf auch. Das war „Gottes Idee“.

Nach dem Mittagessen gingen alle Familien mit tollen Erlebnissen und mindestens zwei „kleinen Onkel“ wieder nach Hause.

War das schon alles? Nein natürlich nicht! Es wurde viel gelacht, gesungen (danke an Sieghardt und Julika für die tolle Gitarrenbegleitung), gebetet, gespielt, vorgelesen, gemalt und vieles mehr....

Auch nächsten Frühling soll wieder ein Familienwochenende in Weißenhorn stattfinden.

Den genauen Termin und die Einladungen dazu werden Anfang 2017 ausliegen.

Wer Kinder im Alter von 0- ca. 8 Jahren hat, ist außerdem herzlich zu unserm nächsten Kleinkindgottesdienst am 24. Juli eingeladen.

*Das Vorbereitungs-Team
Familie Bayerl, Da Cruz und Span*

Ach übrigens:

Das Wort **Guis** und **Schunk** sind neue Worterfindungen zweier Kinder aus der Wörterfabrik bei der Pippi-Olympiade.

Der **Guis** ist ein sehr großer Vogel und **Schunk** sind ganz einfach grüne Schuhe mit weißen Punkten.



Ausflug der Kommunionkinder



Am Montag nach unserer Erstkommunion feierten wir einen Dankgottesdienst und sind dann zusammen zur Bachritterburg Kanzach gefahren.

Dort haben wir den Alltag der Bauern im Mittelalter kennen gelernt und uns das Bauernhaus angeschaut. Danach haben wir Hirsebrei gekocht.

Der Hirsebrei wurde über dem offenen Feuer zubereitet. Als wir uns gestärkt hatten, ging es weiter mit der Besichtigung des Turmes.

Anschließend haben wir ein Mühlespiel aus Leder gebastelt. Als Spielsteine haben wir Bohnen genommen.

Zum Schluss durften wir noch mit Pfeil und Bogen schießen. Es war toll!

Anne Scherer

Unsere Erstkommunionfeier 2016



Am Sonntag, den 10. April musste ich früh aufstehen um mich besonders schön an zu ziehen. Schon um 9:00 Uhr sind wir mit den ersten Gästen zur Kirche gelaufen. Im Gemeindehaus haben sich alle Kommunionkinder

aufgestellt. Es war sehr aufregend. Bald sind wir mit brennenden Kerzen in die Kirche eingezogen. Viele Menschen warteten dort bereits auf uns. Während der Messfeier wurde viel gesungen und gebetet. Die Taufpaten durften an den Altar kommen, um mit uns

unser Taufversprechen zu erneuern. Einige Kinder lasen Fürbitten vor. Der Höhepunkt war der Empfang von Jesus in der Hostie.

Zum Schluss wurden von allen Kommunionkindern viele Fotos gemacht. Abends trafen wir uns nochmals zur Dankandacht in der Kirche.

Hier hat mir die Lichterprozession am besten gefallen.

Der Pfarrer segnete unsere wichtigsten Geschenke. Nach der kurzen Dankandacht gingen alle zufrieden nach Hause. Mir, meinen Verwandten und Freunden hat der Tag sehr gut gefallen.

Bei den nächsten Messfeiern darf ich wieder Jesus im Heiligen Brot empfangen.

Eva Graner

Einladung zum sommerlichen Tanzabend in froher Runde...



"Kommt herbei, bleibt nicht allein, wir wollen Tanzen und fröhlich sein!"

Am Dienstag, den **19.07.2016** um **18.00h - 19.30h** im

Gemeindehaus **Kontakt - Ludwigsfeld** Gemeinsames Tanzen in der Gruppe macht Spaß, bringt neue Kontakte und ist für jedes Alter geeignet.

Abwechslungsreiche Tänze fördern die körperliche und geistige Fitness.

Um das zu erkennen, gibt es nur einen Weg:

das eigene Erleben.

Wenn sie gerne tanzen, kommen sie doch einfach vorbei und genießen diesen Abend. Sie brauchen keinen Partner/ in!

Ich freue mich auf ihr Kommen.

*Gretel Ebert (ausgebildete Tanzleiterin)
Tel. 0731 86144*